Montag, 27. September – 18:30 Uhr

„Keine (falsche) Bescheidenheit“ – Geschickt Verhandlungen führen

Digitaler Workshop für Frauen
Referentin: Tessa Forsblad, Trainerin, Coach und Consultant

Fleißiges Bienchen – nein danke! Kennen wir es nicht alle? Gerade in stressigen Situationen folgen wir unbewusst unseren gelernten Mustern. Wir handeln verantwortlich und mit Pflichtgefühl und oft fällt es nicht leicht, „nein“ zu sagen.

Wie wir unser Handeln und die daraus resultierende Wirkung bewusster steuern können, dazu erhalten wir in dieser Netzwerkveranstaltung Impulse. Gemeinsam probieren wir in kleinen Übungen, uns aktiv in bestimmten Situationen anders zu verhalten und mit gesundem Selbstvertrauen aufzutreten.

Eintritt: frei
Anmeldung: gleichstellung@hallewestfalen.de
Anmeldeschluss: 22.09.21
Ort: Digital (Den Online-Zugang erhalten Sie nach der Anmeldung)
Veranstalter*innen: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) und pro Wirtschaft GT

Dienstag, 05. Oktober – 19:30 Uhr

„Wenn du geredet hättest“ Kommunikation ein Frauenthema?

Lesung mit Charlotte Sieglin (Schauspielerin)

Im Allgemeinen sind Frauen eindeutig die besseren Kommunikatorinnen. Nicht nur weil sie angeblich mehr reden als Männer, sie wissen auch, dass es wichtig ist, miteinander zu sprechen. Um Missverständnisse zu vermeiden, um den eigenen Standpunkt zu klären, um miteinander im Gespräch zu sein. Doch das war nicht immer so. Es ist auch nicht jeder Frau in die Wiege gelegt, sich sprachlich klar zu äußern.

Mit Humor und Spielfreude liest Charlotte Sieglin drei (innere) Monologe von Elfriede Jelinek, Christine Brückner und Dorothy Parker, die sich allesamt mit der Kommunikation von Frau zu Mann befassen. Ausgebildet an der staatlichen Schauspielschule Bochum, ist die gebürtige Bremerin mit Herz und Seele Schauspielerin und liebt das gesprochene und gelesene Wort.

Eintritt: frei
Einlass: 19 Uhr
Anmeldung: hallewestfalen.de/ticket
oder unter Tel. 05201/183-171 oder 183-172
Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
Veranstalter*innen: Gleichstellungsstelle und Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.)

Dienstag, 23. November – 19:00 Uhr

Familie und Beruf – mehr als nur alltäglicher Wahnsinn?

Referentin: Dr. Susanna Matt-Windel,
Coaching und psychosoziale Beratung

Die Corona-Pandemie war für viele Eltern eine sehr große Belastung: Home-Office, geschlossene Kitas und Schulen, vielleicht auch Geldsorgen haben vielen Müttern und Vätern zu schaffen gemacht. Aber auch in „normalen Zeiten“ ist es eine große Herausforderung, Kinder, Arbeit und Haushalt unter einen Hut zu bekommen und dabei die eigenen Bedürfnisse nicht zu vergessen. Unverfügte Zeiten kennen wir häufig gar nicht mehr. Vielmehr scheitern wir an unseren Ansprüchen. Hilft es dann wirklich, Selbstoptimierung zu betreiben? Wie können Mütter und Väter den unterschiedlichen Anforderungen und sich selbst gerecht werden? Was brauchen Kinder, um geborgen und sicher aufzuwachsen? Was hilft Eltern, den Alltag zwischen Beruf und Familie gesund und gut zu meistern? Der Vortrag bietet Vätern und Müttern Gelegenheit, neue Impulse zu hören, darüber ins Nachdenken und in den Austausch zu kommen.

Eintritt: frei
Anmeldung: Tel. 05201/183-239 oder
kreisfamilienzentrum@hallewestfalen.de
Anmeldeschluss: 20.11.21
Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
(Coronabedingt kann die Durchführung auch online erfolgen)
Veranstalter*innen: Kreisfamilienzentrum und Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.)

Keine (falsche) Bescheidenheit!

Illustration: ©nadzeya26 - stock.adobe.com

13. September bis 23. November 2021

Eine Veranstaltungsreihe der Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.)

HalleWestfalen
zum Wohlfühlen

Böckstiegelstadt Werther
... zum Leben und Genießen

„Keine (falsche) Bescheidenheit!“

Bescheidene Menschen wissen zu schätzen, was sie haben. Sie können engere Beziehungen zu anderen aufbauen, als selbstzentrierte Menschen. Und wer sich selbst nicht so wichtig nimmt, kann außerdem leichter verzeihen. Kurzum: Bescheidenheit scheint wertvoll und erstrebenswert zu sein.

Psychologischen Studien zufolge gibt es jedoch zwei Arten von Bescheidenheit. Die eine Bescheidenheit drückt sich in Wertschätzung aus. Die andere ist dagegen selbstabwertend. Auch wenn es viele Situationen gibt, in denen wir durch Bescheidenheit glänzen, gibt es wiederum auch Situationen, in denen uns gerade das Gegenteil weiterbringt. Manchmal müssen wir uns schlicht und ergreifend selbst auf die Schulter klopfen und uns für unsere gute Arbeit, sei es im beruflichen oder privaten Bereich, loben.

Während dieser Veranstaltungsreihe müssen Sie auf jeden Fall nicht bescheiden sein! Ob als erfolgreiche Unternehmerin, als kreative Bastlerin oder als Familienmanager*in, alle Talente sind herzlich willkommen! Schauen Sie vorbei und machen Sie mit!
Alle Veranstaltungen finden in einem 90-minütigem Format statt.

Wir laden Sie herzlich ein!

Sandra Werner
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle (Westf.)

Carla Winkenjohann
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Werther (Westf.)

Montag, 13. September – 18:00 Uhr

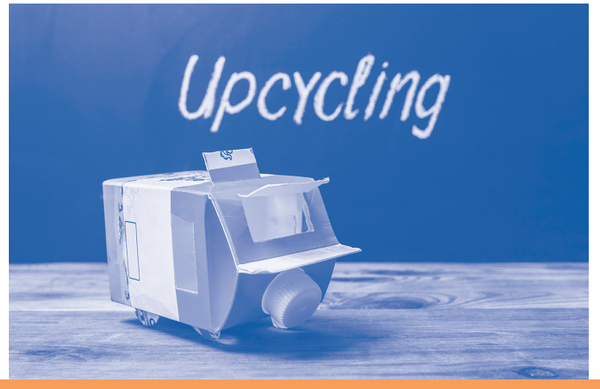
Rente – eine typisch weibliche Problemzone

Referentin: Ursula Oelbe,
Fachberaterin für Finanzdienstleistungen

Teilzeitarbeit, Kindererziehungszeiten, Scheidung und vorzeitige Berufs- und Dienstunfähigkeit wirken sich auf die spätere Versorgung im Alter aus. Wie können wir den Auswirkungen der eigenen Erwerbsbiographie begegnen und welche Förderungen sind möglich?

Mit diesen Fragestellungen befasst sich Ursula Oelbe, die zum bundesweiten Arbeitskreis der FinanzFachFrauen e.V. gehört. Die seit 20 Jahren unabhängig von Banken und Versicherungsgesellschaften beratende Fachfrau zeigt mögliche Schritte zur Vorsorge für den Ruhestand auf und beleuchtet welche Absicherungen sinnvoll sind.

Eintritt: frei
Anmeldung: vhs Ravensberg, Tel. 05201/81090
E-Mail: post@vhs-ravensberg.de
www.vhs-ravensberg.de
Bitte die Kursnummer 211-12043 verwenden
Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
Veranstalter*innen: Gleichstellungsstelle und Kreisfamilienzentrum der Stadt Halle (Westf.), vhs Ravensberg, Haller Arbeitskreis für Frauenfragen



Freitag, 17. September – 9:30 Uhr

Meet, Eat and Cycle-Up! Frauenfrühstück mit Upcycling-Workshop

Angeleitet von Noomi Lösing (Damenschneiderin und Schnittdirectrice)

Wir laden Sie zum Frühstücken ein. Neben dem abwechslungsreichen Frühstücksbuffet steht der interkulturelle Austausch und das Miteinander im Vordergrund.
Und es soll nicht langweilig werden! Denn Sie gestalten am Vormittag im Upcycling-Workshop zum Schnuppern unter dem Motto „Kreativ werden statt Wegwerfen“. Noomi Lösing von Vamos e.V. zeigt Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt, um aus alten Materialien neue Dinge zu erschaffen – auch ganz ohne Vorkenntnisse. Sie können zum Beispiel Schmuck und Handytaschen aus alten Fahrradschläuchen, Utensilien und Geldbörsen aus Tetrapacks oder Etageren aus Omas Porzellan erschaffen. Wenn Sie selbst noch Bastelutensilien wie Stempel, schöne Knöpfe etc. besitzen oder bei Ihnen Zuhause gerade ein paar Untertassen, Teller oder Gläser verstauben, können Sie diese Dinge gerne mitbringen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen kreativ und nachhaltig zu werden, indem wir an diesem Vormittag gemeinsam alten Dingen neues Leben einhauchen.

Eintritt: frei
Anmeldung: Tel. 05201/183-239
E-Mail: frieda.neufeld@hallewestfalen.de
Anmeldeschluss: 14.09.21
Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
Veranstalter*innen: Kreisfamilienzentrum, Abfall- und Umweltberatung und die Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.)

Dienstag, 21. September – 19:30 Uhr

Unternehmerinnen aufgepasst! Der herbstliche U-Treff steht an!

Veranstaltung vom Unternehmerinnen-Treff

Möchten Sie manchmal auch den Rücken gestärkt bekommen? Sich mit Gleichgesinnten austauschen? Fachlichen Input sammeln? Oder neue berufliche Verbindungen eingehen? Dann ist der Unternehmerinnen–Treff genau das Richtige für Sie!
Der Unternehmerinnen–Treff hat in Halle (Westf.) und Werther (Westf.) eine lange Tradition. Auch nach zwanzig Jahren ist das Netzwerk agil und dynamisch. Der Austausch, die Vernetzung, aber auch der fachliche Input stehen im Vordergrund. Gerade, aber nicht nur, in Zeiten der Pandemie tut es gut, wenn man Menschen findet, die in ähnlichen Situationen stecken. Beim Unternehmerinnen–Treff trifft Erfahrung auf Neugründung, der Handel auf Gesundheit und Expertise auf Inspiration. Durch die verschiedenen Perspektiven und das Engagement jeder Einzelnen gewinnt das Netzwerk an Reichtum. Interessierte Frauen, die sich neben- oder hauptberuflich in einer Selbstständigkeit befinden, sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns über Frauen jeglicher Branche. Auch Gründerinnen dürfen sich gern anmelden.

Eintritt: frei
Anmeldung: gleichstellung@hallewestfalen.de
Anmeldeschluss: 17.09.21
Ort: Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
(Coronabedingt kann die Durchführung auch online erfolgen)
Veranstalter*innen: Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.)